

**2023**  
März  
April  
Mai

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

IN BAD SAAROW-PIESKOW  
UND PETERSDORF



## Monatsspruch März:

**WER KANN UNS SCHEIDEN VON DER LIEBE CHRISTI?**

1. Römer 8,35

## Etty Hillesum, eine junge Frau in Amsterdam, schreibt im März 1942 in ihr Tagebuch:

*Gestern Abend war in mir eine große, frohe Frühlingssehnsucht. ...Ja, warum soll man sich nicht auch einmal in einen Frühling verlieben. Die Frühlingsluft umfasst mich und streichelte mich so zart, dass Hände mir im Vergleich dazu plump erschienen.*

Ja, der Frühling macht uns wunderbar wehrlos, und das macht die Liebe erst möglich.

*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?* So fragt Paulus, Jude wie Etty Hillesum. Und obwohl wir ihn als großen Rhetoriker kennen, ist dies keine rhetorische Frage. Paulus hat mehr erlebt, als ein Mensch verkraften kann: Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? So fragt er weiter. Und dann schenkt er uns auch seine Antwort, so schön und groß, dass ich sie allen zum Auswendiglernen empfehle:

*Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*

Etty Hillesum hat auch erfahren, dass sie ein Zuhause hat bei Gott, das ihr niemand, auch ihr Mörder nicht, nehmen kann. Und in aller Bedrängnis fühlt sie noch etwas: Dass sie es ist, die Gott ein Zuhause geben kann in der Welt. Dass Gott nicht allmächtig ist – sonst sähe die Welt anders aus – und deshalb sie braucht. Sie schreibt im Sommer 1942: *Der Jasmin hinterm Haus ist jetzt ganz zerzaust. ... Aber irgendwo in mir blüht er unaufhörlich weiter .... und sein Duft verbreitet sich um deinen Wohnsitz in meinem Innern, mein Gott. Du siehst, ich Sorge gut für dich. Ich bringe dir nicht nur meine Tränen und ängstlichen Vermutungen dar, ich bringe dir an diesem stürmischen, grauen Sonntagmorgen sogar duftenden Jasmin. ... Um nur ein beliebiges Beispiel zu nennen: Wenn ich in einer kleinen Zelle eingeschlossen wäre und eine Wolke zöge an meinem kleinen vergitterten Fenster vorbei, dann würde ich dir diese Wolke darbringen, mein Gott, jedenfalls solange ich dazu noch die Kraft hätte.*

Etty Hillesum erlebte nur noch einen Frühling. Sie entwickelte eine ungewöhnliche spirituelle Kraft, mit der sie vielen Menschen beistehen konnte. Im Herbst 1943 wurde sie in Auschwitz ermordet.

## Frühling 2023.

Wieder weiche Luft und helle Abende.  
Zeit der Sehnsucht und der Liebe.  
Ein Menschenleben wird traditionell in  
Lenzen gezählt, das verstehe ich ganz neu.

Was aber, wenn auf den Frühling ein  
gnadenloser Sommer folgt, ein Herbst  
voller Gegenwind, ein eisiger Winter?  
Was, wenn die Welt ist, wie sie ist, und  
immer mehr Menschen »zu den  
Waffen eilen«, auch zu den ideologischen?

Wenn wir uns verbarrikadieren hinter  
unseren Meinungen und gefühlten  
Richtigkeiten, natürlich nicht ohne einen  
gehörigen Vorrat an Nudeln und Batterien,  
damit wir keinesfalls auf einen anderen  
Menschen angewiesen sind?

Auch der Glaube geht jetzt durch  
Zumutungen: Passion. Karfreitag.  
Karsamstag. Und dann?

*Du sollst es so gut wie möglich bei mir haben, Gott.* So sagt Etty Hillesum.  
Ich ergänze: *Du sollst auch bei uns auferstehen können, Christus.*  
Ich mache Platz, auch in meinem Geist, für Dich, für Überraschungen,  
für neue Hoffnung und unerhörte Liebe.

Gott segne Ihnen diesen Frühling und die Osterzeit!

*Ihre Anemone Febeanis*

Leseempfehlung:  
Das denkende Herz. Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941-1943



Etty Hillesum

## Lebensstationen unter Gottes Segen

### Konfirmiert werden am Pfingstsonntag in Neu Golm

Clara Schmock

Elias Maaß

Helene Seik

Lenis Wollschläger

Melissa Kraatz

Ruben Porzelle

Talea Thomsen

Willi Schuldt



www.pixabay.com ©Kai

## Taufest

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein regionales Tauffest geben, und zwar am 18. Juni in Storkow-Wolfswinkel.

Wir taufen am und im See, in biblischer Tradition und in großer fröhlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie in diesem schönen Rahmen sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen, dann sprechen Sie uns an!

*Einen Erfahrungsbericht zu einer Taufe im See lesen Sie auf Seite 10*

## Neue Regelung für Gottesdienste in Pieskow: Einmal im Monat für alle!

Während der Bauzeit unserer Saarower Kirche haben manche von uns die Pieskower Kirche erst richtig kennengelernt. Und damit liebengelernt! Denn sie hat eine geschichtsträchtige und gemütliche dörfliche Atmosphäre. Wir haben im Gemeindegottesdienst beschlossen, dass wir auf diese Erfahrung zurückgreifen und regelmäßig miteinander in Pieskow Gottesdienst feiern wollen.

Konkret heißt das:

**An jedem dritten Sonntag im Monat findet der Gemeindegottesdienst in Pieskow statt!**

Das bedeutet für Sie, sich am Sonntagmorgen mit einem Blick in den Kalender zu vergewissern, wo Gottesdienst ist. Wenn Sie nach Pieskow mit dem Auto mitgenommen werden wollen, geben Sie bitte einen Tag vorher im Pfarramt Bescheid. Diese Regelung gilt zunächst für ein halbes Jahr, dann schauen wir, wie es gegangen ist.

Ihre Rückmeldungen bitte ans Pfarramt bzw. an die Kirchenältesten.

## Möge die Straße uns zusammenführen: Regionale Pilgertage 2023

Zwei Pilgertage sind in diesem Jahr geplant, die uns mit unseren Nachbarn verbinden:

Am **1. April um 10 Uhr** nehmen wir die Martin-Luther-Kirche in Fürstenwalde Süd zum Ausgangspunkt und wandern über Langewahl (*mit Halt in der kleinen Dorfkirche*) und die Osterquelle zur Kirche Neu Golm. Für die Rückfahrt nach Fürstenwalde wird gesorgt.

Am Reformationstag, dem **31. Oktober** pilgern wir von Görsdorf bei Storkow zum Gottesdienst in Friedersdorf. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben, bitte planen Sie den Termin schon einmal ein!

## Gottesdienste in der Kirche Saarow

### MÄRZ

05. März 10 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan**  
mit anschließendem Essen!
12. März 10 Uhr **Gottesdienst** mit Hl. Abendmahl
19. März 10 Uhr **Pieskow!** (s. S. 4)
26. März 10 Uhr **Gottesdienst** mit Goldener Hochzeit

### APRIL

02. April 10 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe
07. April 10 Uhr **Gottesdienst** mit Hl. Abendmahl  
KARFREITAG
10. April 10 Uhr **Familiengottesdienst**  
OSTERMONTAG
16. April 10 Uhr **Pieskow** (s. S. 4)
23. April 10 Uhr **Gottesdienst**
30. April 10 Uhr **Gottesdienst**

### MAI

07. Mai 10 Uhr **Gottesdienst** mit Hl. Abendmahl
14. Mai 10 Uhr **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden
21. Mai 10 Uhr **Pieskow** (s. S. 4)
28. Mai 10 Uhr **Festgottesdienst**  
PFINGSTSONNTAG
- 14 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** in Neu Golm

### JUNI

04. Juni 10 Uhr **Gottesdienst** mit Hl. Abendmahl

## Kirche Pieskow

### MÄRZ

19. März 10 Uhr **Gottesdienst**

### APRIL

07. April 15 Uhr **Musikalische Andacht** zur Sterbestunde Jesu  
KARFREITAG
09. April 06 Uhr **Auferstehungsgottesdienst**  
mit anschließendem Frühstück  
OSTERSONNTAG
16. April 10 Uhr **Gottesdienst**

### MAI

21. Mai 10 Uhr **Gottesdienst**

## Neu!

An jedem 3. Sonntag im Monat ist der Gottesdienst für alle in Pieskow!  
(s. S. 4)

## Seniorenheim Karl-Marx-Damm 79

Wir laden ein zum Gottesdienst an folgenden Terminen:  
2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni jeweils um 10 Uhr im Speisesaal.



## Gemeindeveranstaltungen

### MÄRZ

09. März 15.00 Uhr **Seniorenkreis**  
DONNERSTAG
- 18.00 Uhr **Gesprächsabend** und Buchvorstellung (s. S. 8)
28. März 19.30 Uhr **Mittelalterabend** \*  
DIENSTAG

### APRIL

01. April ab 10 Uhr **Regionaler Pilgertag**  
SONNABEND  
Fürstenwalde-Süd – Langewahl – Neu Golm
18. April 19.30 Uhr **Mittelalterabend** \*  
DIENSTAG
20. April 15.00 Uhr **Seniorenkreis**  
DONNERSTAG

24. April 18.00 Uhr **Bibelgespräche am Feuer:**  
MONTAG  
Gemeindegarten Reichenwalde
25. April 18.00 Uhr Kirche Storkow  
DIENSTAG
28. April 18.00 Uhr Pfarrgarten Friedersdorf  
FREITAG

### MAI

11. Mai 15.00 Uhr **Seniorenkreis**  
DONNERSTAG
30. Mai 19.30 Uhr **Mittelalterabend** \*  
DIENSTAG

\* ein Abend für die mittlere Generation

+ Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Pfarrhaus statt. +

## Kinder und Jugend

Die **Christenlehre** findet dienstags statt.  
Klasse 1 – 3: 15.00 – 15.45 Uhr  
Klasse 4 – 6: 16.00 – 17.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht** für die 7. und 8. Klasse  
14-täglich montags jeweils um 16.30 Uhr.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Formerly known as Bibelwoche .... in diesem Jahr:**

### Bibelgespräche am Feuer:

Kirche träumen.  
Inspirationen aus der Apostelgeschichte.

**An drei Abenden jeweils um 18 Uhr**

24. April Gemeindegarten Reichenwalde
25. April Kirche Storkow
28. April Pfarrgarten Friedersdorf



### 9. März:

**Gesprächsabend über sexualisierte Gewalt gegen Kinder,  
Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung.**

Was tun, wenn der Verdacht besteht, dass ein Kind vernachlässigt,  
misshandelt oder missbraucht wird?

Auskunft geben:

Rechtsanwältin Sigrun von Hasseln-Grindel,  
Vorsitzende Richterin am Landgericht a.D., Herausgeberin  
des »Praxishandbuch Sexualisierte Gewalt gegen Kinder«,  
und Ärztin Dr. Sabine Müller, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie.

## Neu im Gemeindegkirchenrat

In der Dezember-Sitzung hat der GKR Katja Franzke-Chlubek einstimmig als Älteste berufen.

Wir freuen uns, dass wir mit ihr eine engagierte Christenlehre-Mutter in unserer »Regierung« begrüßen können, die u.a. die Anliegen der jungen Familien vertreten wird.

## Spenden für den Adventsmarkt

Bei unserem »Edeltrödel« haben wir 173,41 € für die Diakonie-Katastrophenhilfe gesammelt. Dank allen Spendern!

Und sicher wissen Sie, dass wir in unserer Offenen Kirche auch immer einen Büchertisch mit Kasse des Vertrauens anbieten.

Wie wichtig die Arbeit der Diakonie-Katastrophenhilfe ist, sehen wir jetzt im Erdbebengebiet in der Türkei und Syrien. Sie finden die Bankverbindung auf der Rückseite unseres Gemeindebriefes.

## Ausblick auf unsere Konzerte 2023

**08. Juli**  
SOMMERKONZERT

**17 Uhr Kirche Pieskow**  
des Catharinenchors Bad Saarow

**15. Juli**  
GESPENSTERWÄLDER

**17 Uhr Kirche Saarow**  
Thomas B. Steinke liest: kleine Ausflüge in die Gespensterwälder Brandenburgs.  
Antje Messerschmidt (Violine) und Thomas Heyn (Gitarre) musizieren.  
Dazu traumschöne Fotos von Uwe Hauth.

**30. Juli**  
ORGELKONZERT

**19:30 Uhr Kirche Saarow**  
mit Alessandro Bianchi, Cantu / Lugano

**08. Oktober**  
MEINE MUTTER,  
TANTE ELSE  
UND ICH

**17 Uhr Kirche Pieskow**  
W.T. Heyn und Orchester  
zwei Violinen, Klarinette, Gitarre, Bass,  
Sängerin. Am Ausgang Eierlikör für alle!

## Sich taufen lassen – Was für ein Gedanke?!

Aufgewachsen bin ich im Osten Deutschlands, also in der DDR. Es gab für mich damals keinerlei Berührungspunkte zur Kirche, dem Glauben oder Gott. Mitschüler, die der Kirche angehörten, wurden belächelt und als „Exoten“ angesehen. Aber es sollte sich ändern!

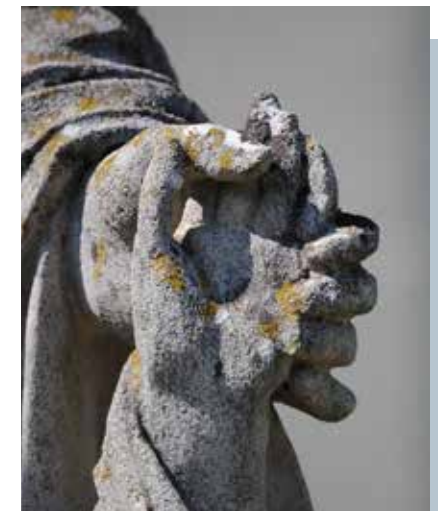
Durch eine langwierige und belastende Erkrankung war ich oft in Kliniken. Während dieser Aufenthalte durfte ich erleben, dass sich fremde aber sehr einfühlsame Menschen meiner Not und Ängste annahmen. Völlig unvoreingenommen spendeten sie mir Trost und Zuversicht, beteten für mich und zeigten mir Wege aus der Einsamkeit und Krankheit. Oft wurde der Raum der Stille oder eine Kirche mein einziger Zufluchtsort; nicht selten gesellte sich jemand dazu, der allein durch seine Anwesenheit half!

Nachdem es mir dann besser ging, dachte ich immer öfter an die Menschen und Orte, an denen ich mich geborgen und verstanden fühlte, und ich wollte mehr über den Glauben und die Kraft, die er verbreitet, wissen.

In unserer Pfarrerin fand ich einen einfühlsamen und geduldigen Lehrer, und langsam reifte in mir der Entschluss: Ich möchte dazu gehören, mich eingebunden fühlen in die Gemeinschaft.

Und so kam der 24. Juni 2017. Es war ein herrlich sonniger Tag, an dem ich laut und deutlich mein Bekenntnis zum christlichen Glauben sprach und mit den Wassern des Scharmützelsees getauft wurde. Ich habe diesen besonderen Tag mit vielen Gleichgesinnten erlebt und denke heute noch mit einem Gefühl des Glücks und der Freude daran zu zurück.

*Birgit Wegner*



## Übrigens

### Worauf kann ich mich verlassen?

Es gibt Dinge, auf die möchte ich mich verlassen.

Auf das Können der Ärzte zum Beispiel, und auf die Zuverlässigkeit derer, die mir behilflich sind, und vor allem auf die Weisheit Gottes.

»Sich verlassen« bedeutet: Ich kann von mir weggehen, aus mir heraus, wie jemand sein Haus verlässt.

Ich muss mich nicht selbst beschützen, mich nicht selbst festhalten. Ich kann »mich verlassen«.

Das seltsame Wort meint also eigentlich:

Du gelangst erst auf festen Grund, wenn du dich selbst »verlässt« ...

Jörg Zink

### **Kirche Bad Saarow**

Kirchplatz: Kirchstraße-Ulmenstraße  
vom Bahnhof immer geradeaus

### **Kirche Pieskow**

Dorfplatz Pieskow  
Pieskower Straße Richtung Diensdorf,  
am Schwarzen Weg rechts und der  
Dorfstraße folgen

### **Evangelisches Pfarramt**

Pfarrerin Anemone Bekemeier  
Kirchstraße 9, 15526 Bad Saarow  
Tel: 033631-22 85 bzw. 0171-581 21 70  
kirchengemeinde.badsaarow@ekkos.de  
Instagram: #kirchebadsaarow

### **Christenlehre**

Gemeindepädagogin Annemarie Mai  
Tel. 01511-558 43 76

### **Bankverbindung**

Ev. Kirchengemeinde Bad Saarow  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE97 5206 0410 5003 9006 90  
Bei Spenden bitte immer den Zweck  
angeben, danke!

### **Andere wichtige Konten**

Brot für die Welt:  
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC GENODED1KDB

Diakonie-Katastrophenhilfe:

IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02  
BIC GENODEF1EK1